

II 2157 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
DER BUNDESMINISTER ^{XI.} Gesetzgebungsperiode
FÜR UNTERRICHT

Zl. 50.250 - Parl.68

Wien, am 8. Jänner 1969

985 /A.B.
zu 948 n. 1001/J.
Präs. am 13. 1. 1969

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1010 W i e n

Die schriftliche Anfrage Nr. 948/J-NR/68,
und die gleichlautende Anfrage Nr. 1001/J-NR/68, die die
Abgeordneten Alfred Ströer und Genossen am 13. November
1968 bzw. am 27. November 1968 an mich richteten, beehre
ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1) Die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit,
Information und Bildungswerbung (z.B. für die Broschüren
"Kleiner Bildungsfahrplan", "Freizeitfahrplan", "Kleiner
Lehrerbildungsfahrplan" sowie für Lehrerwerbungsplakate
und Inserate für die Lehrerwerbung) betrugen im Jahre
1968 rund S 1,950.000.--.

Zusätzlich wurden im Jahre 1968 folgende
Filme im Dienste der Öffentlichkeitsarbeit und Bildungs-
werbung hergestellt bzw. in Arbeit genommen:

"Österreich braucht Schulen" (in Arbeit),
"Moderner Schulbau" (in Arbeit)
"Die Akademie für Musik und darstellende
Kunst in Wien" (in Fertigstellung)

"Mein Freund Gerhard" (Das Studium an
der Pädagogischen Akademie)

"Florenzhilfe" II. Teil

"200 Jahre Tierärztliche Hochschule in Wien"

"Die Technische Hochschule in Wien" (in Arbeit)

"Die Hochschule in Linz" (in Arbeit)

"Das Bundes-Turn- und Spielfest"

"Gestern und morgen - Burgenland heute"

"Die Graphische Bundes-Lehr- und Ver-
suchsanstalt" (in Arbeit)

Die Kosten für diese Filme betrugen S 1,797.380.-

ad 2) Diese Ausgaben finden ihre Bedeckung
bei den finanzgesetzlichen Ansätzen 1/12008/6601/100
7270/100
7280/100
7294/100

Die Aufwendungen für die erwähnten Filme fanden ihre
Bedeckung bei den Ansätzen 1/13506 und 1/13508 ("Film-
berichterstattung").

h. r.